

KLIENTIN SAGT DANKE!



Liebes Spitex-Team

Ich freue mich, bin aber auch sehr erleichtert und froh darüber, dass Ihre Pflege und Betreuung nur dank Ihrer professionellen Unterstützung seit dem Unglückstag am Ostermontag nun am 7. August durch meinen Hausarzt, Dr. O'Neill in Grenchen, beendet werden konnte.

Danken möchte ich aber an dieser Stelle der Administration Lengnau/Pieterlen und all Ihren durchwegs sehr freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Pflegedienst, die mich mit viel Einfühlungsvermögen und Herzlichkeit durch diese Zeit begleitet haben. Hoher Blutdruck und Beinwunde sind sicherlich nicht das gravierendste an Krankheiten, aber dennoch haben zuvor schlechte Resultate in mir Ängste hervorgerufen. So war es täglich eine beruhigende Gewissheit, Ihre engagierten Kolleginnen und Kollegen zu sehen und zu wissen, dass einer seriösen Begutachtung und Pflege der wechselnden Situation Folge geleistet wurde.

Meine Kinder hatten mir ja im Wohnzimmer extra ein «Spitex-Plätzchen» eingerichtet, wonach die hilfreichen «Geister» nur geradeaus von der Haustüre zu meinen bereitgestellten Stühlen und dem Verbandsmaterial schreiten konnten! Darf ich Ihnen heute sagen, dass ich diese Visiten - obwohl zur Zeit beschwerdefrei - etwas vermisse? Deshalb möchte ich gerne diese Zeilen an alle jene richten, die mich während diesen Wochen meiner Krankheit so gut und liebevoll betreut haben...

Ihre Institution – zuvor für mich unbekannt – und Ihr regionales Team ist eine Einrichtung vom besten, was mir je widerfahren ist! Dafür gibt es eigentlich nur ein einziges Wort:

DANK E!

Herzlich
Ihre

Jacqueline Trachsel
(Geb. 1938)